

Kostenexplosion bei Speicherhardware:

GRAU DATA FileLock schafft Unabhängigkeit und senkt Kosten

Schwäbisch-Gmünd, 19. März 2026 – Die Kosten für Speicherhardware steigen rasant: Die Preise für Festplatten sind seit Mitte 2025 um 20 bis 50 Prozent gestiegen und für das erste Quartal 2026 sind Preissteigerungen von bis zu 110 Prozent für DDR5-RAM und bis zu 58 Prozent für Enterprise-SSDs im Vergleich zum Vorjahr prognostiziert. Besonders betroffen sind Unternehmen, die für ihre immer größeren revisionssicheren Datenarchive auf den stetigen Ausbau ihrer Speicherlösungen angewiesen sind. Doch nicht nur die Preise belasten die Budgets. Viele Unternehmen haben wenig Flexibilität bei der Auswahl neuer Speicherhardware, da sie an bestimmte Hersteller gebunden sind.

Steigende Preise, sinkende Flexibilität

Die Gründe für den Preisanstieg sind vielfältig: Die Nachfrage nach Hochleistungsspeicher für KI-Anwendungen und Cloud-Dienste übersteigt das Angebot, während die Produktion kaum mithalten kann. Gleichzeitig haben führende Hersteller wie Samsung und SK Hynix ihre Kapazitäten auf profitable KI-Speicher umgestellt, was die Verfügbarkeit für klassische Enterprise-Lösungen weiter verknappt. Für Unternehmen bedeutet das: Sie müssen nicht nur mehr investieren, sondern haben auch weniger Wahlmöglichkeiten – ein Dilemma, das die langfristige Planung erschwert.

FileLock: Unabhängigkeit, Compliance und langfristige Sicherheit

GRAU DATA bietet mit FileLock eine Lösung, die Unternehmen aus diesem Dilemma befreien kann. Die Archivierungssoftware arbeitet völlig unabhängig von Speicherhardwareherstellern und ermöglicht es, bestehende und neue Speichersysteme flexibel einzubinden. FileLock unterstützt alle gängigen Speichertechnologien und stellt sicher, dass Daten langfristig revisionssicher archiviert werden. Durch die herstellerunabhängige Architektur können Unternehmen die für sie wirtschaftlichste Hardware wählen, ohne Kompromisse bei der Compliance eingehen zu müssen. Die Software unterstützt alle relevanten Standards für die revisionssichere Archivierung, darunter GoBD, GDPdU und DSGVO, und bietet eine nahtlose Anbindung an gängige ERP- und DMS-Systeme. Zudem sorgt die langjährige Erfahrung von GRAU DATA für Zuverlässigkeit: Seit über 20 Jahren entwickelt das Unternehmen Lösungen

für sichere Datenarchivierung und garantiert damit die langfristige Verfügbarkeit der Software sowie regelmäßige Updates.

„FileLock bricht den Vendor-LockIn auf und gibt Unternehmen die Freiheit zurück, ihre Speicherinfrastruktur nach wirtschaftlichen und technischen Kriterien zu gestalten“, erklärt Kai Hambrecht, Leiter Service und Support bei GRAU DATA. „Gleichzeitig bieten wir mit unserer langjährigen Markterfahrung die Sicherheit, dass unsere Kunden auch in Zukunft auf eine stabile und kompatible Archivierungslösung setzen können.“

Über GRAU DATA

GRAU DATA ist der Spezialist für Datenarchivierung, Data Protection & Metadata-Mining. GRAU DATA ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Schwäbisch Gmünd bei Stuttgart. Eine starke Entwicklungsmannschaft sorgt für innovative Software-Lösungen. GRAU DATA verkauft ihre Produkte indirekt über Vertriebspartner wie Distributoren, Systemhäuser, MSPs und Systemintegratoren in Deutschland, Europa und den USA.

Unternehmenskontakt/Channel management:

GRAU DATA GmbH
Jochen Strubel
Marie-Curie-Straße 19
73529 Schwäbisch Gmünd
jochen.strubel@graudata.com
www.graudata.com

Pressekontakt:

TC Communications
Thilo Christ
+49 8081 9546-17
thilo.christ@tc-communications.de
www.tc-communications.de